

VI. Jahresbericht
des
Vereins „Frauenwohl“

in

Danzig

vom

1. April 1895 — 31. März 1896.



Danzig.

Druck von A. W. Kafemann.

1896.

VI. Buchdruck

Verlags-Veranstaltung

Verlag

1. April 1988 - 31. März 1989



Verlag
1988

Auf das 6. Vereinsjahr zurückblickend, können wir es zu unserer Freude als das bisher erfolgreichste bezeichnen. Die Mitgliederzahl ist bedeutend gestiegen, ein zweiter Mädchenhort gegründet und eine Stellenvermittlung des Hausbeamtinnenvereins eingerichtet worden. Auch nach außen hin hat sich das Vereinsleben ganz besonders reich gestaltet durch zahlreiche Vorträge, die sowohl die Bestrebungen der Frauenwelt nach den verschiedensten Seiten hin beleuchteten, als auch den Mitgliedern Gelegenheit boten, ihre Kenntnisse in kunstgewerblicher und naturhistorischer Richtung hin zu erweitern.

Die mannigfachsten Veranstaltungen fanden zu Gunsten des Vereins und besonders der beiden Mädchenhorte statt. Deshalb fühlen wir uns auch gedrungen, den wärmsten, herzlichsten Dank des Vereins gleich an dieser Stelle unseres Berichts allen denen abzustatten, die sich dem Wohle des Vereins gewidmet, die seine geistigen Interessen gefördert, ihn wirtschaftlich unterstützt haben. Liegt doch in solcher Förderung und Unterstützung Anerkennung gethauer Arbeit und zugleich Ermutigung zu neuer. Ganz besonders sei der innigste Dank ausgesprochen dem Magistrate unserer Stadt, den Veranstaltern von Theatervorstellungen, von Concerten, von Ausstellungen, den Vortragenden, den Künstlern, den kunstgeübten Dilettanten, die alle mit freundlichster Bereitwilligkeit ihre Zeit und ihre Fähigkeiten dem Verein zur Verfügung gestellt.

Die **Mädchenhort**-Kommission konnte im vergangenen Jahre die lange gewünschte Gründung eines zweiten Mädchenhortes unternehmen, wodurch sie in den Stand gesetzt wurde, einer weiteren Anzahl von aufsichtslosen Kindern Ersatz für ein geordnetes Familienleben zu bieten. Der Magistrat stellte in dem Schulhause Langgarten 22 die nötigen Räume für einen zweiten Hort zur Verfügung, bewilligte 355 Mk. zur Einrichtung für denselben und gewährte eine weitere Beihilfe dadurch, daß er, wie in den vorhergehenden Jahren, die Heizung für die Räume beider Horte und freie Bäder im Volksbadebad für die Böglinge bewilligte. Als Leiterin für den zweiten Hort wurde Fräulein Julius gewählt, und am 10. Oktober 1895 konnte derselbe eröffnet werden. Von den 40 Stellen sind gegenwärtig 37 besetzt; die Böglinge gehören zum größeren Teil den Bezirksschulen Langgarten und Lege Thor, zum kleineren der Schule am Rahn an. Den Mädchenhort in der Rittergasse verlassen während des Jahres 1895/96 zwei 14jährige Böglinge, von denen eine in der Kochschule zur Köchin ausgebildet wird, während die andere Beschäftigung als Lauf-

mädchen in einer hiesigen Buchhandlung gefunden hat. Der Besuch beider Mädchenhorte war ein regelmäßiger, der Gesundheitszustand der Kinder gut.

Zum Besten der Mädchenhorte fanden folgende Unternehmungen statt:

Am 1. Dezember Konzert in der Aula der Vittoriaschule von Fräulein R. Brandstätter und ihren Schülerinnen.

Am 15. Dezember im Bildungsvereinshaufe Theatervorstellung, arrangirt von Herrn Fischer.

Am 15. März Konzert des „Neuen Gesangvereins“ unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn Kijielnicki.

Am 22. März Ausstellung von Arbeiten der Portraitmalerin Fr. von Parpart und deren Schülerinnen.

Herr Direktor Rosé spendete 100 Freibillette zum Besuch des Weihnachtsmärchens.

Dankend erwähnen müssen wir schließlich noch die reichen Erträge der Sammelbogen, sowie sonstige Geschenke an Geld und nützlichen Sachen.

Die Kommission hofft, daß das warme Interesse, das sich in immer weiteren Kreisen den Mädchenhorten zugewendet hat, auch im kommenden Jahre nicht erkalte und daß dadurch den segensbringenden Anstalten eine gedeihliche Fortentwicklung gesichert werde.

Die diesjährige, im Apollosaale des Hotel du Nord veranstaltete **Weihnachtsmesse** lieferte noch mehr als ihre Vorgänger den Beweis, daß sie eine Veranstaltung ist, mit der die arbeitenden Damen und das kaufende Publikum rechnen.

Es hatten sich 320 Ausstellerinnen gemeldet, 80 mehr als im vorigen Jahre, mit zusammen 6600 Gegenständen.

Es wurden sehr schöne Sachen eingeliefert, auch solche von hohem künstlerischen Werte auf allen Gebieten des Kunstgewerbes, wie Stickerie, Porzellanmalerei, Holzschnitarbeit, Braudmalerei u. s. w. Der Umsatz war verhältnismäßig ein recht guter; besonders viel Anklang fanden auch in diesem Jahre die geschnitzten und gebrannten Möbel.

Der Antrag, wegen zu großer Ausdehnung der Messe nur Ausstellerinnen von Westpreußen und Pommern zur Beschickung der Messe zuzulassen und Ostpreußen auszuschließen, weil ja bekanntlich Königsberg eine eigene Messe habe, wurde in der Kommissionsitzung vom 31. Januar mit allen gegen 2 Stimmen abgelehnt, und die Statuten blieben im Wesentlichen unverändert.

Daß der Betrieb der **Hochschule** in diesem Jahre ein günstiger gewesen, zeigen folgende Zahlen: Von April bis Juli zählte der erste Zirkel 9, der zweite 8 Schülerinnen. Das Sommerquartal hatte einen zweiten Zirkel mit 9 und den Einmachzirkel mit 10 Teilnehmerinnen, deren Zahl auf je 12 für zwei erste Zirkel von Juli bis Oktober stieg. Von Januar bis April zählte der erste Zirkel 12, der zweite 11 Schülerinnen.

Auch gewährte die Kommission an 2 Schülerinnen Freistellen.

Frl. Schulz ist am 1. Juli ausgeschieden, so daß Frl. Busch allein den Koch- und Einmachunterricht während des Sommers erteilte.

Einen einjährigen Kochschullehrerinnenkursus haben 2 Damen durchgemacht, von denen Frl. Ida Hoffmann, die den ersten Zirkel des Oktoberquartals selbständig leitete, zu Neujahr eine eigne Kochschule in Stolp eröffnet hat. Frl. Formell unterrichtet von Januar an den zweiten Zirkel.

Die Realkurse begannen im Oktober ihren 5. Jahreskursus unter wesentlich andern Bedingungen. Da durch Beschluß des Vorstandes der bis dahin gezahlte Zuschuß bedeutend verringert worden war, konnten die Fächer nur mit einer bestimmten Schülerinnenzahl eröffnet werden. Diesem Umstande ist es zuzuschreiben, daß nur Litteratur, Chemie und Gesezeskunde zustande kamen und die für unsre Zwecke wichtigsten Fächer, Latein und Mathematik, unbesezt bleiben mußten, trotzdem sich unter den Meldenden 3 Damen befanden, welche das Studium beabsichtigten. Daß die genannten Fächer selbst bei Anstalten, die praktische Vorteile mit sich bringen, nur mit großen Opfern aufrecht zu erhalten sind, beweisen die Göttinger und Berliner Kurse, und es ist nur natürlich, daß bei unsern so viel ungünstigern Verhältnissen die Resultate keine bessern sind.

In diesem Jahre sind 10 **Krankenwärterinnen** in dem Lazareth Sandgrube ausgebildet worden. 2 davon fanden gleich Stellung als Oberwärterinnen in den beiden Städt. Krankenhäusern, 3 befinden sich noch zur Ausbildung in dem Lazareth, die übrigen übernahmen Privatpflege.

Unsere Wärterinnen erfreuen sich des Vertrauens der Herren Aerzte, sowie des Publikums und finden größtenteils lohnende Beschäftigung.

Die Unterrichtsstunden der **Fortbildungsabende** wurden von 72 Schülerinnen besucht, von denen auf Deutsch und Rechnen 61 entfielen, während an dem Buchführungsunterricht nur 11 teilnahmen. Letzteres hat seinen Grund einerseits in zu späten Anmeldungen, andererseits darin, daß in diesem Winter anderweitig ebenfalls Zirkel für den Buchführungsunterricht unter gleichen oder ähnlichen Bedingungen stattfanden. Deshalb wird für das nächste Winterhalbjahr geplant, einige andere Unterrichtsfächer versuchsweise aufzunehmen.

Die jährlich steigende Frequenz der **Sonntagsunterhaltungen**, die in diesem Winter die Durchschnittszahl von 84 erreichte, beweist die Beliebtheit und Notwendigkeit dieser Einrichtung.

Folgende Vorträge resp. Vorlesungen wurden gehalten: Über die Arbeit — Johanna Ambrosius und ihre Gedichte — Gudrun — Läusehen und Rimels — Eine Schweizer Reise — Danziger Sagen — Bilder aus der deutschen Frauenwelt — Die Entwicklung der dramatischen Kunst — Altmodische Leute von J. Frapan — Die bayrischen Königsschlösser.

Unterrichtsabende und Sonntagsunterhaltungen finden ihren Abschluß in einem, Anfang Mai jeden Jahres, veranstalteten Stiftungsfeste.

Am 2. Mai, 8. Oktober und 15. Februar fanden die 3 **Gesellschafts-****abende** des Vereins statt. Ein stets gefüllter Saal und rauschender Beifall bezeugten zur Genüge die lebhafteste Anerkennung und das große Interesse, welches den Kunstgenüssen dargebracht wurde.

Das Bureau setzte seine Thätigkeit in der bisherigen Weise fort und noch mehr als in den früheren Jahren benutzten Mitglieder und Nichtmitglieder diese gebotene Gelegenheit sich Auskunft über alle Angelegenheiten des Vereins zu erbitten.

Wenn sich trotzdem die Zahl der Arbeitsuchenden — 170 gegen 186 im Vorjahre — und der Arbeitgeber — 140 gegen 165 — vermindert hat, so erklärt sich diese Thatsache dadurch, daß die am 2. Dezember 1895 eröffnete Agentur des Hausbeamtenvereins den Arbeitsuchenden mehr Chancen für Erlangung einer Stelle und den Arbeitgebern für das Finden einer passenden Persönlichkeit bietet, man sich also häufiger dorthin wendet.

Die Zeitschriften: Neue Bahnen, Die Frau, Die Frauenbewegung, welche zur unentgeltlichen Benutzung im Bureau ausliegen, sind vielfach, aber doch noch nicht so eifrig benutzt worden, wie man erwartet hatte.

Die Bibliothek des Vereins entwickelte sich auch in dem verflossenen Jahre in erfreulichster Weise, ist mehr als in den Vorjahren benutzt worden und für viele nach wie vor eine Quelle wahrer Freude. — Sie wies im Laufe des Jahres 326 Abonnenten auf — gegen 269 im Jahre vorher — und schließt ab mit 260 Abonnements und 253 Lesenden, von denen 36 als Schülerinnen unserer Fortbildungsabende freie Leser sind.

Die Zahl der Bände beträgt 1345; davon entfallen auf:

Romane und Novellen	631
Poetische Werke	204
Wissenschaftliche Werke	101
Englische Bücher	118
Französische Bücher	38
Italienische Bücher	4

1345

Trotz freundlicher Zuwendung von Zeitschriften hat die Zahl derselben abgenommen, weil viele, als zu verbraucht, ausgeschlossen werden mußten.

Durch eine mit Herrn Direktor Rosé geschlossene Vereinbarung wurde dem Verein der Vorteil von Theaterbilletten zu bedeutend ermäßigten Preisen zu Teil. Diese Neueinrichtung fand großen Anklang, und es wurde infolgedessen ein starker Umsatz erzielt. Auch die billigen Billette der Sanzen'schen Badeanstalt wurden viel verlangt.

Am 2. Dezember 1895 übernahm der Verein „Frauenwohl“ eine **Agentur der Stellenvermittlung** des Vereins für **Haus-**

Beamtinnen. Dieser Verein ist über ganz Deutschland verbreitet und wird dessen Centralleitung von Leipzig aus geübt. Die Zwecke des Vereins sind: Hebung der Berufsbildung und Förderung des materiellen Wohles der Angestellten, welche Zwecke der Verein durch eine geordnete Stellenvermittlung, durch Gründung von Einrichtungen für die berufliche Ausbildung der Hausbeamtinnen und Errichtung von Darlehns- und Hilfskassen erstrebt.

Der Verein crachtet es als eine seiner Hauptaufgaben bei der Stellenvermittlung, möglichst die geeignete Persönlichkeit in die Stellung zu bringen, für die sie ihrer Vorbildung nach paßt, und ist er so bestrebt, die Interessen der Hausbeamtinnen und Stellenvergebenden gleichmäßig zu vertreten und zu wahren.

Erfreulicher Weise können wir konstatieren, daß in dem ersten Quartal ihres Bestehens die Agentur Danzig, geleitet von Frä. A. Hornung, eine rege Inanspruchnahme erfahren hat.

Es sind 7 Vorstandssitzungen und, die Generalversammlung mitgerechnet, 8 Vereinsversammlungen abgehalten worden, aus deren Verhandlungen wir hervorheben: Bericht von Frau Dr. Baum über die Münchener Generalversammlung des Bundes Deutscher Frauenvereine. — Bericht von Frau Dr. Heidfeld über den Leipziger Hausbeamtinnen- und den Dresdener Rechtsschutzverein. — Bericht von Frau Dr. Nüt über den Octavia-Hill-Verein und Reserate derselben Rednerin über verschiedene Broschüren. — Für die Protesterklärung der Münchener Frauenvereinigung behufs Abänderung einiger Paragraphen im neuen bürgerlichen Gesetzbuche wurden Unterschriften gesammelt und ein Antrag Frä. Emmendörffer's, die Niederlassung einer Ärztin zu fördern, warm empfohlen. — Eine tabellarische Übersicht unserer Vereinsanstalten wurde zur nordostdeutschen Ausstellung nach Königsberg geschickt und ein Beitrag zum Denkmal für Luise Otto, der edlen Vorkämpferin deutscher Frauenbestrebungen, bewilligt. — Daneben wurden in den meisten Versammlungen rein geschäftliche Angelegenheiten besprochen, deren Erledigung aus den einzelnen Commissionsberichten hervorgeht.

Frau Fajans und Frä. Ulrichs schieden aus dem Vorstande aus und wurden durch Frau Dr. Herrmann und Frä. Hornung ersetzt.

Durch den am 21. Januar erfolgten Tod unseres Oberbürgermeisters Herrn Dr. Baumbach verloren wir einen warmen Freund und Förderer unserer Vereinsinteressen.

6 Vorträge wurden gehalten:

Herr Professor Dr. Conwentz am 27. April 1895: Die Tier- und Pflanzenwelt vor Auftreten des Menschen. Am 22. März 1896: Funde aus der Stein-, Bronze- und Eisenzeit.

Frä. Anita Augspurg am 6. November: Familienrecht.

Herr Dr. Ostermayer am 28. November: Kunstgewerbliche Betrachtungen.

Frau Minna Cauer am 8. Februar: Viele Wege zum gleichen Ziele.

Frau Jeannette Schwerin am 16. März: Armenpflege sonst und jetzt.

Die Güte des Herrn Direktor Rose machte es uns möglich, auch in diesem Jahre eine Theatervorstellung zu Gunsten unseres Vereins zu veranstalten. Dieselbe fand am 8. Mai statt und wurde in liebenswürdigster Weise unterstützt durch Fr. Toni Amann, durch die Herren Georg Schumann, Wellig und Arndt, sowie durch kunstbewährte Dilettanten.

Möge es im neuen Jahre dem Verein wiederum vergönnt werden, seine schon bestehenden Einrichtungen zu vervollkommen, seine Aufgaben und Ziele zu erweitern. Die Erfüllung dieses Wunsches ist jedoch zum größten Teil abhängig von der Theilnahme und Mitwirkung aller unserer Vereinsmitglieder. Schließen sich die Einzelnen zielbewußt zusammen, besteht zwischen ihnen engste Fühlung, so wird auch das erreicht werden, was uns immerdar als das Höchste gelten muß: Heranbildung der Frauen zu den großen Aufgaben, die sie nicht nur in der Familie, sondern auch im Staat und im Kulturleben der Menschheit zu erfüllen haben.

Der Vorstand.

Einnahmen und Ausgaben der allgemeinen Verwaltung

vom 1. April 1895 bis zum 31. März 1896.

Einnahmen.		Ausgaben.	
383 Mitglieder-Beiträge	1365,00 Mf.	Inserate	255,90 Mf.
Vom Ausstellungskomitee	50,00 „	Kalefaktor	23,00 „
3 Unterhaltungsabende	303,75 „	Reisegeld	237,20 „
Von der Theatervorstellung	933,29 „	Realfurfe	300,00 „
Von 3 Vorträgen	87,50 „	Ausstellung	49,00 „
Von der Weihnachtsmesse	900,00 „	Beitrag z. Bund der Frauen	10,20 „
Von den Converts	87,50 „	Zum Otto Peters-Denkmal	30,00 „
Saldo am 31. März 1895	357,25 „	Druckfachen	109,00 „
Von den Herren Fischer u. Bartels	41,47 „	Befuchung u. Saalmiete f. d. Monatsfifungen	34,00 „
		Beitrag zur Frühstücksver- teilung	50,00 „
		Beitrag (Berlin)	135,30 „
		Stellenvermittlung	50,00 „
		Bildungsabende	100,00 „
		Saalmiete	300,00 „
		Ausgaben a. Unterhaltungs- und Vortragsabenden	193,45 „
		Auslagen für die Theater- vorstellung	327,64 „
		Mädchenhort	491,47 „
		Bureau	300,00 „
		Zum Ankauf von Pfand- briefen	500,00 „
		Diverses	38,75 „
		Baarrest	590,85 „
	<hr/>		<hr/>
	4125,76 Mf.		4125,76 Mf.

Bereinsbibliothek.

Lesegeld	201,65 Mf.	Einbände	101,60 Mf.
Baarrest v. 31. März 1895	111,87 „	Register	1,75 „
		Abonnement v. „Daheim“	2,15 „
		Bücherregal	5,50 „
		Anschaffung von Büchern	15,70 „
		Baarrest v. 31. März 1896	74,95 „
		1 Sparbuch Nr. 2444 der Sparkasse Danz. Höhe	111,87 „
	<hr/>		<hr/>
	313,52 Mf.		313,52 Mf.

Einnahmen.		Bildungsabende.		Ausgaben.	
Stundengeld für Deutsch n. Rechnen	133,50 Mf.	Stundengeld f. Buchhalter und Rechenlehrerin	148,00 Mf.		
Stundengeld f. Buchhalter- stunden	52,00 "	Kalefaktorin	8,00 "		
Von einer Dame geschenkt Aus der allgem. Vereins- kasse	3,00 " 100,00 "	Für Beleucht., Reinigung, und Miete der Unter- richtszimmer	78,25 "		
Saldo am 31. März 1895	86,64 "	Stiftungsfest	45,00 "		
		Für die Sonntage zur Miete zugelegt	15,50 "		
		Inserate	25,30 "		
		Baarrest am 31. März 1896	55,09 "		
	<hr/>		<hr/>		
	375,14 Mf.		375,14 Mf.		

Einnahmen.		Vereinsbüreau.		Ausgaben.	
Einschreibgebühr	68,70 Mf.	Miete und Bedienung	301,00 Mf.		
Aus der Vereinskasse	300,00 "	Inserate	10,30 "		
Saldo am 31. März 1895	95,41 "	Papier und Bücher	4,75 "		
		Wohnungssteuer	3,13 "		
		Vertretung i. Juli u. August	12,50 "		
		Holz und Kohlen	28,50 "		
		Zeitschriften	16,45 "		
		Diverses	5,50 "		
		Saldo am 31. März 1896	81,98 "		
	<hr/>		<hr/>		
	464,11 Mf.		464,11 Mf.		

Einnahmen.		Realkurse.		Ausgaben.	
Stundengeld	566,00 Mf.	Lehrergehälter	737,50 Mf.		
Vereinszuschuß	300,00 "	Gas in der Victoria-Schule	32,81 "		
Saldo am 31. März 1895	32,84 "	Inserate	21,00 "		
		Für Drucksachen	6,50 "		
		Kohlensäure	2,00 "		
		Remuneration für Heizer und Kastellan in der Victoria-Schule	42,75 "		
		Saldo am 31. März 1896	56,28 "		
	<hr/>		<hr/>		
	898,84 Mf.		898,84 Mf.		

Einnahmen.		Stellenvermittlung für Hausbeamtinnen.		Ausgaben.	
Mitgliedsbeiträge	81,00 Mf.	Bücher u. Schreibmaterial	20,35 Mf.		
Vermittlungsgebühr	20,00 "	1 Stempel	2,75 "		
Besondere Zuwendungen	5,50 "	Postwertzeichen	9,20 "		
Aus der Vereinskasse	50,00 "	Au die Centrale für 19 Mitgliedskarten	19,00 "		
		Inserate	19,95 "		
		Baarrest	85,25 "		
	<hr/>		<hr/>		
	156,50 Mf.		156,50 Mf.		

Mädchenhort.

Beitrag aus d. Vereinskasse	491,47 Mf.	Gehalt für die Lehrerinnen	
Sammellisten	835,80 "	und Bedienung	1526,00 Mf.
Besondere Geschenke z. Weib-		Lebensmittel	512,66 "
nachten	227,50 "	Arbeitsmaterial u. Arbeits-	
Schulgeld	249,86 "	lohn	274,91 "
Geschenk der Stadt zur Ein-		Konzert-Ankosten	33,75 "
richtung eines zweiten		Neuanfassungen	379,31 "
Mädchenhortes	355,00 "	Baarrest am 31. März 1896	622,14 "
Konzert v. Fr. Brandstätter	188,00 "		
Konzert v. Herrn Kisselnicki	185,00 "		
Von den Arbeiten d. Kinder	31,80 "		
Baarrest am 31. März 1895	784,34 "		
	<u>3348,77 Mf.</u>		<u>3348,77 Mf.</u>

Kochschule.

für Wirtschaft u. Verwaltung:

April 1895	788,45 Mf.	April 1895	1035,40 Mf.
Mai	609,15 "	Mai	509,88 "
Juni	805,85 "	Juni	693,13 "
Juli	607,30 "	Juli	1010,43 "
August	618,50 "	August	704,53 "
September	589,15 "	September	687,64 "
Oktober	1122,50 "	Oktober	1074,06 "
November	1148,25 "	November	865,61 "
Dezember	1506,15 "	Dezember	1297,90 "
Januar 1896	1015,55 "	Januar 1896	1223,36 "
Februar	997,65 "	Februar	763,66 "
März	943,00 "	März	829,81 "
Baarrest am 31. März 1895	1827,48 "	Baarrest am 31. März 1896	1973,57 "
	<u>12668,98 Mf.</u>		<u>12668,98 Mf.</u>

Die zum Vereinsvermögen gehörigen Kassenbestände waren am 31. März 1895:

I. Das allgemeine Verwaltungs-Conto	6186,43 Mf.
II. Vereinsbibliothek-Conto	111,87 "
III. Bildungs-Conto	86,64 "
IV. Realkurse-Conto	32,84 "
V. Bureau-Conto	95,41 "
VI. Kochschul-Conto	1872,48 "
VII. Mädchenhort-Conto	5569,37 "
	<u>13910,04 Mf.</u>

Die zum Vereinsvermögen gehörigen Kassenbestände sind am 31. März 1896:

I. Das allgemeine Verwaltungs-Conto:	
1. Baarrest	590,85 Mf.
2. 600 Preuß. 4 % consol. Staatsanleihe Nennwert	600,00 "
3. 1300 Preuß. 3 % consol. Staatsanleihe Nennwert	1300,00 "
4. 4200 Westpr. 3 % Pfandbr. Nennwert	4200,00 "
5. 3/200 " " " "	600,00 "
6. 1 Sparbuch Nr. 208 754	42,11 " 7332,96 Mf.
II. Bildungs-Conto	55,09 "
III. Vereinsbibliothek-Conto	186,82 "
IV. Realkurse-Conto	56,28 "
V. Bureau-Conto	81,98 "
VI. Stellenvermittlung-Conto	85,25 "
VII. Mädchenhort-Conto:	
1. Baarbestand	622,14 Mf.
2. 5000 Westpr. 3 % Pfandbr. Nennwert	5000,00 "
3. 1 Sparbuch Nr. 200 573	177,90 " 5800,04 Mf.
VIII. Kochschul-Conto	1973,57 "
	<hr/>
	15571,99 Mf.

Geschäftsführender Ausschuß.

Fr. Dr. Heidfeld,	Fr. Dr. Baum,	Fr. Dr. Quit,
1. Vorsitzende.	2. Vorsitzende.	Stellvertreterin.
Frl. Henze,	Fr. Stadtrat Schirmacher,	
Schriftführerin.	Stellvertreterin.	
Frl. Nathan,	Fr. Bartels,	
Kassenführerin.	Stellvertreterin.	

Vorstand.

Fr. Oberbürgermeister Dr. Baumbach. Fr. Dr. Berendt. Fr. Stadtrat Bischoff.
 Fr. Bleek. Fr. Landgerichtsrat Deutschmann. Frl. Emmendoerffer. Fr. Gerichtsrat
 Frank. Fr. Dr. Herrmann. Frl. Hornung. Fr. Agnes Jüncke. Fr. Stadtrat
 Kosmack. Fr. Justizrat Tindner. Fr. Konsul Otto. Frl. Meinic. Frl. Solger.
 Fr. Sommerfeld. Fr. Elisabeth Steffens. Frl. Witte.

Kommission für die Kochschule.

Fr. Steffens. Fr. Dr. Baum. Fr. Bleek. Fr. Konsul Otto. Frl. Meinic.
 Frl. Solger.

**Kommission für die Bildungsabende und die
 Sonntagsunterhaltungen.**

Frl. Nathan. Fr. Dr. Quit. Fr. Bartels. Frl. Henze. Frl. B. Hellmann.
 Frl. Schuster.

Kommission für die Bibliothek.

Fr. Bartels. Fr. A. Hellmann. Fr. Witte. Fr. Dr. Herrmann. Fr. v. Carlowitz.

Kommission für das Bureau.

Fr. Justizrat Findner. Fr. Bartels. Fr. Bleck. Fr. Brehmer. Fr. Creptow.
Fr. Witte. Fr. Landgerichtsrat Deutschmann. Fr. Hornung.

Kommission für die Realkurse.

Fr. Dr. Baum. Fr. Emmendorffer. Fr. Dr. Quit. Fr. Oberbürgermeister
Baumbach. Fr. B. Hellmann.

Kommission für die Weihnachtsmesse.

Fr. Stadtrat Schirmacher. Fr. Solger. Fr. Dr. Herrmann. Fr. Tuszinsky.
Fr. Nathan. Fr. Sommerfeld. Fr. Dr. Lewy. Fr. Bchmann. Fr. Brehmer.
Fr. Creptow. Herr Stadtrat Bischoff.

Kommission für die Mädchenhorte.

Fr. Gerichtsrat Frank. Fr. Dr. Baumbach. Fr. Herbst. Fr. Kosmick.
Fr. Petry. Fr. Schuster. Fr. Steller. Fr. Reinick. Fr. Konsul Otto.
Herr Münsterberg.

Kommission für die Ausbildung in der Krankenpflege.

Fr. Dr. Berendt. Fr. Dr. Baum. Fr. Sommerfeld.

Kommission für die Gesellschaftsabende.

Fr. Bischoff. Fr. Brandstätter. Fr. Nathan.

Agentur des Leipziger Vereins für Hausbeamtinnen.

Fr. A. Hornung.

Verzeichnis der 383 Vereinsmitglieder 1895/96.

Die mit einem * bezeichneten Mitglieder sind außerordentliche

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| * Herr Geh. Sanitätsrat Dr. Abegg. | Fr. Blum. |
| Fr. " " Dr. Abegg. | " Ida Blumenthal. |
| * " Abraham. | * " S. Böhm. |
| " Geh. Kommerzienrat Albrecht. | * Fr. Agnes Bonk. |
| * Fr. Johanna Albrecht. | " Böhmeny. |
| " Maria Alexewicz. | * " Elisabeth Böttlich. |
| Fr. Alter. | " Auguste Both. |
| Fr. Jenny Alter. | Fr. Oberstabsarzt Boretius. |
| * Fr. Anker. | Fr. Marie Brandt. |
| * Fr. Arndt. | " Turie Brandt. |
| * " Elise Arnold. | " Katharina Brandstätter. |
| * " Rose Arnold. | Fr. Clara Braun. |
| * " Johanna Arnold. | " Regierungsbaurat Breda. |
| " Henriette Auerbach. | Fr. Clara Brehmer. |
| " Clara Axl. | Fr. Professor Breyfig. |
| * " Ayke. | " Marta Budach. |
| * Fr. Branddirektor Bade. | " Buntrock. |
| " Oberbürgermeister Baumbach. | Fr. Busch. |
| " Dr. Baum. | Fr. Johanna von Carlowitz. |
| * Fr. Agnes Babelich. | Fr. Chajes. |
| " Helene Bartel. | Fr. Chajes. |
| Fr. Albertine Bartels. | Fr. Consul Collas. |
| " Behmann. | " Regina Crohn. |
| " Helene Beck. | Fr. Dr. Dahn. |
| " Emilie Behnke. | Fr. Johanna Dahms. |
| Fr. Ella Behnke. | Fr. Geh. Kommerzienrat Damme. |
| " Elise Bentau. | Fr. Danziger. |
| Fr. Dr. Berendt. | * Fr. Oberforstmeister Deckmann. |
| Fr. Mathilde Berendt. | " Landgerichtsrat Deutschmann. |
| * Fr. Emma Behrendt. | * " Dinklage. |
| " Rechtsanwalt Behrendt. | " Dingmann. |
| * " Stadtrat Berger. | " Dix. |
| * " Jenny Berghold. | " Döbler. |
| * " Bestmann. | " Gräfin Dohna. |
| " Stadtrat Bischoff. | " Domansky. |
| * Fr. Meta Birnbaum. | " Bertha Drahn. |
| * Fr. Prediger Blech. | " Wilhelmine Dreba. |
| " Bleck. | Fr. Theresie Drehsler. |
| Fr. Marta Blösch. | |

Frl. Marie Duske.
" Dyk.
Fr. Stadtrat Ehlers.
*Frl. Helene Ehrenberg.
*Fr. Caroline Eisenlüt.
Frl. Elise Emmendoerffer.
Fr. Direktor Erdmann.
Fr. Rose Fajana.
Frl. Margarete Fewson.
Fr. Professor Dr. Finde.
* " Fischbeck.
*Herr Dr. Fleischer.
* " Apotheker Fleischer.
Fr. Gerichtsrat Frank.
" Frank.
Frl. Cäcilie von Franzius.
*Fr. Gertrud Freimann.
" Dr. Freymuth.
Frl. Manny Friedländer.
Fr. Emma Funk.
Frl. Margarete Funk.
*Fr. Rudolf Fürstenberg.
* " Henriette Fürstenberg.
Frl. Anna Fürstenberg.
Fr. Auguste Gäbert.
" Rechtsanwalt Gall.
" Bertha Gamm.
*Frl. Anna Gerlach.
Fr. Elise Gerloff.
" Glaubitz.
" Gollong.
" Götz.
" Goldhaber.
" Rechtsanwalt Goldmann.
" Golske.
Frl. Emilie Gromsch.
*Fr. Clara Grimm.
" Charlotte Großheim.
*Frl. Groszinski.
Fr. Grylewicz.
Frl. Elise Grubek.
Fr. H. Guttmann.
Frl. Alwine Gutke.

Fr. Anna Hagendorff.
" Sophie Hallauer.
Frl. Clara Hanow.
*Fr. Hannemann.
" A. Hardt.
" E. Haupt.
" Dr. Heidfeld.
" H. Hein.
" Luise Hein.
" Heller.
Frl. Bertha Hellmann.
" Anna Hellmann.
Fr. Stadtrat Helm.
Frl. Johanna Henze.
" Hepner.
" Anna Herbst.
Fr. Emma Herbst.
" Herjudt.
" Dr. Herrmann.
" Gerichtsrat Hewelcke.
" M. Hewelcke.
" Hildebrandt.
" Hink.
Frl. A. Hoch.
" Anna Hoffmann.
" Marg. Hoffmann.
Fr. Kati Holzer.
" A. Hoppenrath.
Frl. Horn.
Fr. E. Hornung.
Frl. Anna Hornung.
Fr. Hübschmann.
*Frl. Johanna Jablunsky.
Fr. Johanna Jacobsohn.
" Jenny Jacoby.
* " Jäger.
" Hedwig Joachimsohn.
" Stadtrat Jork.
Frl. Bertha Jordan.
Fr. Agnes Jüncke.
Frl. Bertha Julius.
Fr. Kadisch.
" Marie Kafemann.
*Frl. Kanter.

*Fr. Amtsgerichtsrat Kaufmann.
*Frl. J. Kaufmann.
Fr. Anna Kawalki.
Frl. Mathilde Kawerau.
" Anna Kayser.
" Margarete Kayser.
Fr. Anna Kleemann.
" Kleinmann.
Frl. Käthe Kloss.
Fr. Dr. Kniewel.
" Clara Köhne.
" Stadtrat Kossmak.
Frl. Auguste Kossel.
" Clara Köher.
*Fr. Kraftmeier.
Frl. Bertha Kramp.
* " Krampitz.
Fr. Dr. Kresin.
" Consul Kreschmann.
Frl. v. Kries.
* " K. Krüger.
" Ida Krupp.
* " Ella Krupp.
*Fr. Kuhn.
" Direktor Kunow.
* " Lieutenant Kummer.
" Kändler.
Frl. Melitta Kupferschmidt.
*Fr. Olga Kückke.

Fr. Direktor Langerfeld.
*Frl. A. Langwald.
*Fr. Professor Lampe.
*Frl. Camilla Lampe.
*Fr. Henriette Landsberg.
* " E. Lau.
Frl. Jenny Lebenstein.
" Feidig.
" Marie Fenz.
" Sophie Fenz.
" Leon.
" Dr. Fewj.
* " Filienthal.
Fr. Fiepmann.
" Justizrat Findner.
Frl. Marie Fippert.

Frl. Marie Föbman.
" Clara Föde.
Fr. Marg. Föchel.
Frl. Sophie Fojewski.
Fr. Forwein.
" Föwens.
" Cäcilie Föwinsohn.
" Erna Föwinsohn.
* " Emilie Föwinsohn.
" Apotheker Föwinsohn.

Frl. Anna Mannhardt.
" Rosa Mappes.
Fr. Marie Martiny.
" Marzahn.
" S. Maschler.
" Ida Maschmann.
" Luise Menke.
" Marg. Menke.
*Frl. Anna Meyer.
" M. Meyer.
" Bertha Meynas.
Fr. Anna Mombber.
Frl. v. Morstein.
Fr. Moses.
" J. Mühl.
" Käthe Müller.
Frl. Luise Müller.
*Fr. Otto Münsterberg.
Fr. Charlotte Münsterberg.

Frl. Marie Nagel.
" Minna Nathan.
Fr. Bella Neißer.
Frl. Agathe Neufeld.
Fr. Auguste Neumann.
*Fr. Newger.

Frl. Clara Oehrichs.
Fr. Stadtrat Olshewski.
Frl. Bertha Orlovins.
Fr. Consul Otto.
* " Marie Otto.

*Fr. Emma Papenfuss.
Frl. Gertrud Paradies.

Fr. Emilie Pegelow.
" Amtsgerichtsrat Peiser.
Frl. Hedwig Petry.
Fr. Pfannenschmidt.
" Olga Pieper.
* " Dr. Pinkus.
" Dr. Piwko.
Frl. Marie Pohl.
" Pohlmann.
Fr. Sophie Prochnow.
" Agnes Puttkammer.

Fr. Dr. Quit.

Frl. Radje.
Fr. Marie Rahn.
" Raths.
" Regier.
" Rechtsanwalt Reimann.
Frl. Luise Reinick.
Fr. Richter.
" Luise Riß.
" Rosa Rodenacker.
" Roney.
Frl. Melitta Röpell.
Fr. Gerichtsrat Rosenthal.
" Rösing.
Frl. Rösiky.
Fr. Rouffelle.
" Marie Rovenhagen.
Frl. Hedwig Ruhn.

Fr. Prediger Sachaze.
" Fotti Sachsenhaus.
" Johanna Salkmann-Otto.
" Salkmann-Barreau.
Frl. Sandmann.
" Helene Sauerhering.
Fr. Selbiger.
" Siebert.
" Sieg.
" Rechtsanwalt Silberstein.
" F. Silberstein.
" Frieda Silberstein.
Frl. Simon.
* Herr Dr. Simon.

Frl. Julie Skonihki.
" Elisabeth Selger.
Fr. F. Sommer.
" Marta Sommerfeld.
Frl. Jenny Sonntag.
Fr. Dr. Suhr.
" Regierungsrat Sprenger.
" Alwine Schan.
" N. Schanasjahr.
" Clara Schirmacher.
" Stadtrat Schirmacher.
" Baurat Schmidt.
" Dr. Schneller.
" Schnibbe.
" Marg. Scholle.
" Schönfeld.
* Frl. Marta Schopf.
* Herr Amtsgerichtsrat Schrage.
Fr. Emilie Schröder.
Frl. Emma Schulz.
Fr. Hauptmann Mathilde Schulz.
" Musikdirektor Schumann.
Frl. Emilie Schuster.
Fr. Elisabeth Steffens.
" Schwanfelder.
" Stammer.
" Steinmig.
" Anna Stein.
" Johanna Stein.
" Rechtsanwalt Steinhardt.
" Professor Steinwender.
Frl. Käthe Stelter.
Fr. Kommerzienrat Stoddart.
" Dr. Stöwer.
Frl. Mathilde Strehle.
Fr. Strenlow.
Frl. Studti.
Fr. Stumpf.

Frl. Martha Thiel.
* " Ara Tiele.
Fr. Carola Töplih.
* Frl. Alma Treichel.
Fr. Marie Treptow.
" Marta Truppner.
" F. Tuchhändler.

Fr. Tuschinsky.
Frl. Tuschinsky.
Frl. Anna Uruhy.
*Fr. Rebecca Vatripou.
Frl. Clara de Veer.
" Vally Voigt.
" Henriette Vollbaum.
Fr. Landgerichtsrat Voss.
Fr. Dr. Wallenberg.
Frl. Sardine Wallenberg.
* " Wasbuhly.
Fr. Watson.
" Dr. Weidemann.
" Weinedel.
Frl. Marta Weigle.
Fr. Bauinspektor Wendt.
Frl. Alice Wendt.
" Pauline Wendt.
" Marie Werner.
" Wernick.

Fr. Westphal.
" Camilla Wehler.
" Helene Wehler.
" Emma Wiebe.
" Oberlehrer Wienandt.
Frl. Wilke.
Fr. Winkelhausen.
" Johanna Winter.
Frl. Agnes Witte.
Fr. Capitän-Lieutenant Wittmer.
" Wohl.
* " Wolf.
" Clara Wundermacher.
" Wundermacher.
*Frl. Eleonore Zander.
" Mathilde Bernede.
" Helene Biegenhagen.
* " Marie Biehn.
" Maria Biehn.
" Anna Zimmermann.
" Elise Zimmermann.
* " Johanna Zutrauen.



Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.